

RECHENSCHAFTSBERICHT



2024

EINWOHNERGEMEINDE

**Bericht über die Tätigkeiten des Gemeinderates und
der Gemeindeverwaltung Hendschiken**

Inhaltsverzeichnis

Gemeinderat Hendschiken.....	3
Behörden, Kommissionen und Funktionäre	4
Gemeindepersonal	4
Stellenplan	5
Einwohnerzahlen	7
Detaillierte Ausländerstatistik	7
Aufenthaltsarten.....	8
Hundekontrolle.....	8
Tätigkeit des Gemeinderats	9
Gemeindeversammlungen 2024	9
Bericht Michael Rothenbühler	10
Quell- und Grundwasserförderung	12
Leckverluste	12
Trinkwasserversorgung.....	12
Bericht Susanne Hofmann	13
Schulen am Maiengrün (SAM) – Standort Hendschiken	14
Schulen am Maiengrün (SAM) – Oberstufe.....	16
Bibliothek Hendschiken.....	19
Bericht Peter Kuster.....	20
Gemeindefinanzstatistik.....	21
Abteilung Steuern	22
Steuerabschluss	23
Jahresabschluss	24
Forstbetrieb Rietenberg	25
Regionalpolizei Lenzburg.....	29
Regionales Führungsorgan Lenzburg Seetal	31
Bericht Marco Mathys	34
Bauwesen	35
Bericht Nathalie Boillod.....	36
Sozialhilfe	37
Kehrriechtabfuhr und Spezialsammlungen.....	38
Impressum.....	39



Michael Rothenbühler

Gemeindeammann, und Mitglied der Geschäftsleitung

Ressorts:

Allgemeine Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Tiefbau, Strassen / Feldwege, Wasser / Abwasser, Energie, Umwelt, Gewässer, Landwirtschaft

Stellvertretung: Susanne Hofmann



Susanne Hofmann

Vizeammann

Ressorts:

Bildung, Kultur, Vereine, Einbürgerungen, Dorfpost

Stellvertretung: Nathalie Boillod



Peter Kuster

Gemeinderat

Ressorts:

Finanzen, öffentliche Sicherheit, Forst und Ortsbürger, Wahlbüro

Stellvertretung: Marco Mathys



Marco Mathys

Gemeinderat

Ressorts:

Hochbau, Raumplanung, Infrastruktur, Ressourcen

Stellvertretung: Peter Kuster



Nathalie Boillod

Gemeinderätin

Ressorts:

Soziales und Gesundheit, Erwachsenenschutz, Abfall / Entsorgung, Handel und Gewerbe, Friedhof

Stellvertretung: Susanne Hofmann

Behörden, Kommissionen und Funktionäre

alphabetisch

Finanzkommission

Scherrer Kaspar Silvia (Präsidium)
Amrein Philipp
Hunziker Stefan

Steuerkommission

Zobrist André (Präsidium)
Biedermann Andreas
Schär Beat
Engelhardt Gertrud

Wahlbüro

Peter Kuster (Präsidium)
Steiner Marianne
Holzer Christian
Gygax Dahlia
Vögtli Fabia

Landwirtschaftskommission

Rothenbühler Michael (Präsidium)
Schär Beat
Zobrist André
Zobrist Peter
Zobrist Werner

Kommission Revision BNO

Mathys Marco (Präsidium)
Bally Maya
Hofmann Susanne
Müller René
Schär Beat
Senn Oliver
Wicki Simona

Kommission Naturschutzinventar

Baumann Hanspeter
Flück Herbert
Zobrist André

Dorfpost Hendschiken

Hofmann Susanne (Ressortleitung)
Boillod Nathalie
Roniger Susanne
Streit Stefan
Wicki Simona

Waldhauswarte

Zobrist Kurt
Zobrist Esther
Hunziker David

Dorfbibliothek

Chetcuti Desirée
Rothenbühler Esther

Kommission Jugendfest 2024

Hofmann Susanne (Präsidium)
Gehrig Andreas
Grieder Andrea
Sigrist Yvonne
Meier Sandra
Rothenbühler Michael
Vögtli Fabia
Wicki Simona

Gemeindepersonal

alphabetisch

Anderhalden Aline
Baptista Novais Susana
De Marco Omar
Gasser Nina
Gloor Barbara
Göhring Boris
Harsch Robin
Horat Emanuel
Zubler Andrea

Leiterin Finanzen, Mitglied der Geschäftsleitung
Mitarbeiterin Werk- und Hausdienst
Mitarbeiter Zentrale Dienste
Leiterin Einwohnerdienste und GS-Stv.
Leiterin Soziale Dienste
Mitarbeiter Werk- und Hausdienst
Gemeindeschreiber, Vorsitz der Geschäftsleitung
Leiter Werk- und Hausdienst
Stv. Leiterin Finanzen

Gemeindepersonal in nebenamtlicher Funktion (alphabetisch)

Dürrig Tanja	Inventurbeamtin
Meier Martin	Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL)
Stengl Doris	Musiklehrerin

Stellenplan

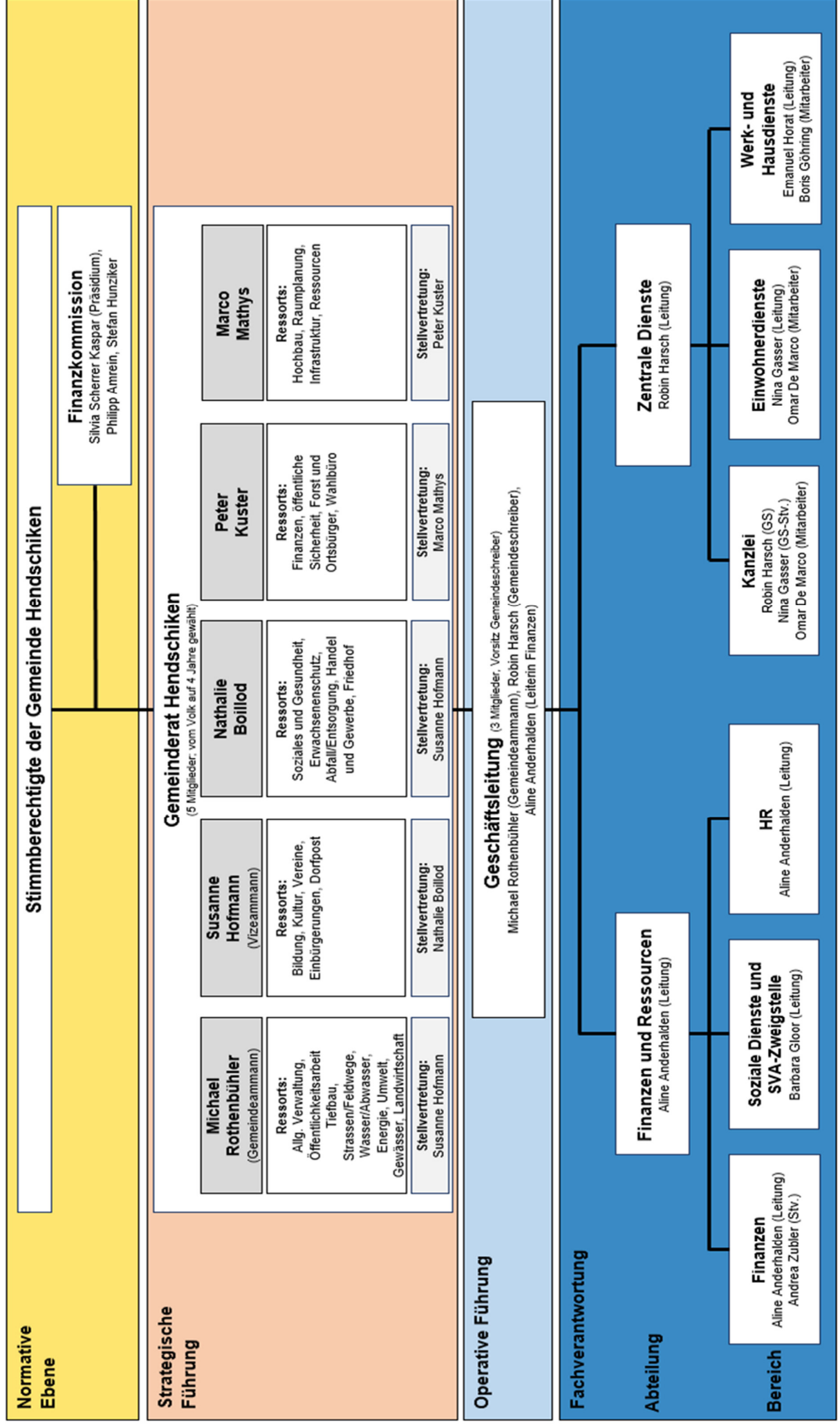
Abteilung Zentrale Dienste		Abteilung Finanzen und Ressourcen	
Kanzlei und Einwohnerdienste		Finanzen und HR	
Robin Harsch (Abteilungsleiter)	100%	Aline Anderhalden (Abteilungsleiterin)	70%
Nina Gasser	100%	Andrea Zubler	60%
Omar De Marco	100%		
Werk- und Hausdienst		Soziale Dienste und SVA-Zweigstelle	
Emanuel Horat	100%	Barbara Gloor	50%
Boris Göhring	60%		
Susana Baptista	40%		
Total Zentrale Dienste	500%	Total Finanzen und Ressourcen	180%



Gemeindeverwaltung, Schulweg 3

Organigramm der Gemeinde Hendschiken

per 20. Januar 2025



Einwohnerzahlen

per 31.12.2024

	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohnerzahl	1'330	1'344	1'353	1'358	1'381
Schweizer	1'073	1'059	1'056	1'054	1'059
in % der Gesamtbevölkerung	80.7%	78.8%	78.0%	77.61%	76.68%
Ausländer	257	285	293	304	322
in % der Gesamtbevölkerung	19.3%	21.2%	22.0%	22.3%	23.33%
Bürgerrecht Schweizer					
Ortsbürger	90	87	87	88	83
übrige Schweizerbürger	984	970	966	966	947
Gemeindebürger					29
Zivilstand					
ledig	633	644	621	630	642
verheiratet	562	556	598	584	593
geschieden	97	103	97	102	99
verwitwet	32	39	37	40	45
in eingetragener Partnerschaft	6	2	0	2	2
Konfessionen					
römisch-katholisch	316	312	301	280	292
reformiert	415	390	365	352	332
christ-katholisch					2
Andere (inkl. Konfessionslos)	599	642	687	726	755

Detaillierte Ausländerstatistik

per 31.12.2024

Nationalität

Schweiz	122	415	537	91	431	522	0	0	0	1'059	76.68
Deutschland	7	31	38	8	27	35	0	0	0	73	5.29
Italien	4	22	26	5	11	16	0	0	0	42	3.04
Portugal	3	18	21	2	6	8	0	0	0	29	2.10
Rumänien	0	19	19	0	7	7	0	0	0	26	1.88
Kosovo	2	7	9	2	12	14	0	0	0	23	1.67
Polen	1	7	8	1	5	6	0	0	0	14	1.01
Bosnien und Herzegowina	1	4	5	4	4	8	0	0	0	13	0.94
Ungarn	1	4	5	0	6	6	0	0	0	11	0.80
Bulgarien	2	5	7	1	2	3	0	0	0	10	0.72
Slowakei	0	5	5	2	3	5	0	0	0	10	0.72
Spanien	3	2	5	2	3	5	0	0	0	10	0.72
Pakistan	0	1	1	4	2	6	0	0	0	7	0.51
Türkiye	0	4	4	0	2	2	0	0	0	6	0.43
Österreich	0	3	3	0	2	2	0	0	0	5	0.36
Vereinigtes Königreich	0	1	1	2	2	4	0	0	0	5	0.36
Kroatien	0	5	5	0	0	0	0	0	0	5	0.36
Ukraine	0	1	1	0	4	4	0	0	0	5	0.36
Sri Lanka	0	2	2	1	1	2	0	0	0	4	0.29
Eritrea	0	2	2	0	2	2	0	0	0	4	0.29
Brasilien	0	1	1	0	2	2	0	0	0	3	0.22
Moldau	0	2	2	0	0	0	0	0	0	2	0.14
Kolumbien	0	0	0	1	1	2	0	0	0	2	0.14
Thailand	0	0	0	0	2	2	0	0	0	2	0.14
Niederlande	0	1	1	0	1	1	0	0	0	2	0.14
Estland	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0.07
Luxemburg	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0.07
Serbien	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0.07
Nordmazedonien	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0.07
Afghanistan	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0.07
Malta	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0.07
Nepal	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0.07
Belgien	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0.07
Tschechien	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0.07

Aufenthaltsarten

per 31.12.2024

Aufenthaltsarten	Personen
Kurzaufenthaltsbewilligung L	2
Aufenthaltsbewilligung B	127
Niederlassungsbewilligung C	176
Vorläufig aufgenommene F	7
Grenzgänger G	0
Schutzbedürftige S	3
Nicht zugeteilt	7

Hundekontrolle

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Hunde	140	126	138	146	155

Hunderassen:

Die beliebtesten Hunderassen in der Gemeinde Hendschiken sind:

1. Chihuahua
2. Border Collie
3. Berner Sennenhund



Tätigkeit des Gemeinderats

Im Berichtsjahr 2024 fanden 26 Gemeinderatssitzungen statt. Auf 679 Protokollseiten wurden insgesamt 635 Geschäfte behandelt.



Von links nach rechts: Susanne Hofmann, Peter Kuster, Marco Mathys, Robin Harsch (Gemein-
deschreiber), Nathalie Boillod und Michael Rothenbühler

Gemeindeversammlungen 2024

Einwohnergemeindeversammlung vom Mittwoch, 29. Mai 2024

An der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2024 waren 61 (7.2%) der insgesamt 845 Stimmberechtigten anwesend. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1.	Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2023
2.	Genehmigung Rechenschaftsbericht 2023
3.	Rechnung 2023
4.	Gesamtrevision Bau- und Nutzungsordnung BNO

Einwohnergemeindeversammlung vom Mittwoch, 20. November 2024

An der Gemeindeversammlung vom 20. November 2024 waren 33 (3.9%) der insgesamt 850 Stimmberechtigten anwesend. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1.	Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2024
2.	Budget 2025

Bericht Michael Rothenbühler



Das vergangene Jahr war geprägt von vielen Herausforderungen, aber auch von zahlreichen positiven Momenten. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung haben einen bemerkenswerten und ausserordentlichen Beitrag zum Wohl unserer Gemeinde geleistet. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken!

Ersatzwahl zum Gemeindeammann:

Das persönliche Highlight des letzten Jahres war für mich die Wahl zum Gemeindeammann im September 2024. Für die Unterstützung durch die Wählenden sowie für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich herzlich. In der Zwischenzeit habe ich mich gut in meine neue Rolle eingearbeitet und bereits am 20. November 2024 die erste Gemeindeversammlung geleitet.

Reorganisation der strategischen und operativen Strukturen:

Ein bedeutender Schritt im Jahr 2024 war die Einführung des Geschäftsleitungsmodells, welches im Dezember umgesetzt werden konnte. Diese neue Struktur soll die Gemeinderatsmitglieder von operativen Tätigkeiten entlasten, damit sie sich verstärkt auf ihre strategischen Aufgaben fokussieren können. Die neue Geschäftsleitung setzt sich aus dem Gemeindeschreiber (Vorsitz), der Leiterin Finanzen und dem Gemeindeammann zusammen. Die ersten Sitzungen verliefen positiv und zielorientiert.

Im Zuge dieser Reorganisation haben wir zudem ein Geschäfts- und Kompetenzreglement erarbeitet, das seit dem 1. Januar 2025 die Verantwortlichkeiten und Befugnisse der verschiedenen Instanzen klar regelt. Dieses Dokument ermöglicht uns, Prozesse effizienter zu gestalten.

Auch in personeller Hinsicht konnten wir einige Probleme überwinden und mittlerweile alle Verwaltungsstellen besetzen. Mit unserem motivierten Team, welches sowohl aus bisherigen als auch neuen Mitarbeitenden besteht, blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und verfolgen klare Ziele im Dienst der Gemeinde. Es stehen spannende Projekte an, die von unserem engagierten Team in Angriff genommen werden.

Jugendfest 2024:

Als Vertreter des Gemeinderats war ich Teil des Organisationskomitees für das Jugendfest 2024. Von den ersten bis zu den letzten Böllerschüssen war es ein rundum gelungener dreitägiger Anlass für unsere Bevölkerung. Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme und die tatkräftige Unterstützung vieler engagierter Helferinnen und Helfer gefreut.

Wasser:

In Zusammenarbeit mit unserem externen Partner, der ibw aus Wohlen, haben wir ein Handbuch für die Versorgung mit Trinkwasser in Mangellagen erstellt. Dieses soll uns bei Ereignissen helfen, die Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Im Ressort Wasser stehen uns weitere Projekte bevor, wie zum Beispiel das Pumpwerk „Grundacker“ sowie die Quelfassung „Brunnmatt“. Letztere wird per Ende 2025 stillgelegt.

Strassen:

Bei allen drei Kantonsstrassen sind grössere Projekte geplant. Leider sind diese noch immer bei der höheren Instanz hängig. Mit regelmässigen Anfragen versuchen wir die Umsetzung zu beschleunigen. Immerhin scheint beim Projekt „Lichtsignalanlage und Radwegergänzung“ an den Strassen K123 und K376 etwas Bewegung in die Sache gekommen zu sein. Die Projektmappe wurde vom kantonalen Tiefbauamt vorgelegt und die Arbeiten auf dem Gemeindegebiet seitens Gemeinderat genehmigt. Der Landerwerb wurde für Ende 2026 oder 2027 angesetzt und die Arbeiten sollen Mitte bis Ende 2027 beginnen. Wir halten Sie diesbezüglich auf dem Laufenden.

Michael Rothenbühler
Gemeindeammann

Quell- und Grundwasserförderung

Wasserförderung in m ³	2021	2022	2023	2024
Grundacker GPW	2'865	0	0	0
Brunnmatten QPW	47'169	57'236	54'286	44'363
Quelle Bühl	53'391	28'604	31'766	58'086
Bezug von Wohlen	9'426	25'363	19'539	3'975
Bezug ab AMP Reservoir	1'616	1'652	1'710	1'699
Othmarsingen	0	2'117	245	225
Wasserförderung insgesamt m³	114'467	112'855	107'301	108'348

Wasserabgabestruktur in m³

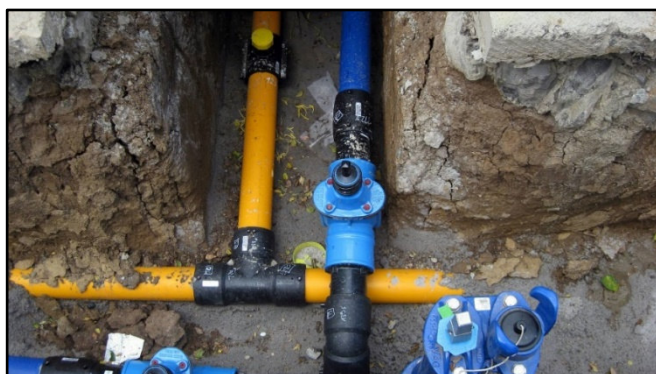
Wasserbezüger	2021	2022	2023	2024
Haushalte	67'776	64'763	63'848	92'063
Haushalt/Gewerbe	1'614	1'939	2'163	*
Industrie/Gewerbe	6'577	7'343	7'006	*
Landwirtschaft	8'757	9'506	9'682	*
Landwirtschaft Bewässerung	0	319	359	*
Bauwasser	122	51	52	294
Gemeinde Hendschiken	1'290	832	1'117	*
Wasserverkauf	86'136	84'753	84'227	92'357
Allgemeine Bezüge	2'000	2'000	2'000	2'000
Waldhaus verrechnet	1'500	1'500	1'500	1'500
Wasserabgaben Total	89'636	88'253	87'727	95'857
Verluste	24'831	24'602	19'574	12'491
Wasserförderung Total	114'467	112'855	107'301	108'348

Leckverluste

Die Verluste sanken erfreulicherweise auf 11.5% (Vorjahr 18.2%), bezogen auf die geförderte Menge

Die Bodenbeschaffenheit in Hendschiken, machen die Lecksuche extrem schwierig, da die Lecks kaum Wasser an die Oberfläche hochkommen lassen.

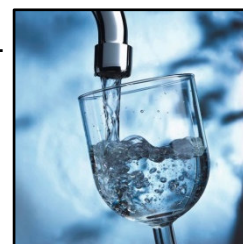
Die Leckbekämpfung bleibt eine aufwändige Daueraufgabe der Wasserversorgung.



Trinkwasserversorgung

Die Betriebsführung wird durch die IBW Technik AG in Wohlen sichergestellt.

Einwohner: 1'381
 Netzlänge: 12'963 m
 Hydranten: 85 Stück
 Tagesverbrauch: * (Vorjahr 128 l/Tag)



* Aufgrund der IT-Umstellung in der Gemeindeverwaltung ist das Ausweisen der gekennzeichneten Angaben nicht möglich. Im Folgejahr sollte dies wieder möglich sein.

Bericht Susanne Hofmann



Das Ressort Schule und Bildung ist nach wie vor mein grösstes Ressort und absorbiert einen wesentlichen Teil meiner Aufwendungen für das Gemeinderatsamt.

Der Schulverband Schulen am Maiengrün steht nun schon in seinem 3. Jahr. Die Zeit des Kennenlernens ist vorbei und die Schule wächst langsam zusammen. Es sollen Abläufe und Strukturen vereinheitlicht werden, wo es Sinn macht, aber standortspezifische Eigenheiten beibehalten und gestärkt werden.

Der siebenköpfige Schulvorstand trifft sich alle zwei Wochen zu seinen Sitzungen und lenkt die Schule auf der strategischen Ebene. In der Zusammensetzung hat es im 2024 zwei Wechsel gegeben: Michael Rothenbühler hat die zweite Stimme für Hendschiken von Peter Kuster übernommen und von Dottikon ist neu Benjamin Meier Mitglied im Schulvorstand. Er ist der Nachfolger von Franz Lötscher, der per Mitte 2024 aus dem Gemeinderat und dem Schulvorstand zurückgetreten ist. Beide Kollegen haben sich gut im Vorstand eingelebt.

Die Zusammenarbeit zwischen Schulvorstand und Schulleiter ist konstruktiv und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Die Herausforderungen, denen sich die Volksschule stellen muss, sind so mannigfaltig wie unsere Gesellschaft. So haben uns die integrative Schule, mangelnde Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler, der Umgang mit den Sozialen Medien und vieles mehr beschäftigt und stellen unsere Lehrpersonen, die Schulleiter, die Mitarbeitenden des Haus- und Werkdienstes, und alle anderen Personen, die für unsere Schule im Einsatz sind, vor grosse Herausforderungen. Ihnen allen gilt mein grosser Dank und Respekt für die täglich geleistete Arbeit in den Diensten unserer Schule und zum Wohl unserer Kinder, im speziellen am Standort Hendschiken.

Das Jugendfest unter dem Motto «s`esch Ziit» vom 14.-16. Juni war mein Highlight des letzten Jahrs. Ich durfte auf eine unglaubliche Unterstützung von meinen OK-Kolleginnen und Kollegen zählen. Die Zusammenarbeit zwischen Schule, Vereinen, Gemeinde und dem OK war geprägt von dem Gedanken, den Kindern, aber auch der ganzen Hendschiker Bevölkerung ein unvergessliches Jugendfest zu bieten. Sogar die Bestellung für gutes Wetter an den lieben Gott hat funktioniert. An dieser Stelle mein persönlicher Dank an alle, die zum grossartigen Gelingen dieses Jugendfestes beigetragen haben.

Mitte 2024 hat Peter Kuster sich entschieden aus zeitlichen Gründen vom Amt als Gemeindeammann zurückzutreten, aber als Gemeinderat dem Gremium erhalten zubleiben. In der Zeit zwischen seinem Rücktritt und der Ersatzwahl Ende September übernahm ich das Amt des Gemeindeammanns ad Interim. Mit der Wahl von Michael Rothenbühler zum neuen Gemeindeammann endete mein kurzes Gastspiel und ich durfte wieder in meine Rolle als Frau Vizeammann zurückkehren. Mein Dank geht an Peter Kuster für seinen Einsatz in den Diensten unseres Dorfs. Michael Rothenbühler hat sich gut in sein neues Amt eingelebt. Ich schätze die offene Zusammenarbeit mit ihm, sowie dem ganzen Rat und allen Mitarbeitenden der Gemeinde.

Susanne Hofmann
Vizeammann

Schulen am Maiengrün (SAM) – Standort Hendschiken



Schülerzahlen im Schuljahr 2024/25

Mit insgesamt 25 Kindergarten- und 104 Primarschulkindern haben die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht zugenommen. Im Kindergarten konnten deshalb wiederum zwei Abteilungen gebildet werden. Da die Klassen aber sehr klein sind, unterrichten die Kindergärtnerinnen im aktuellen Schuljahr nur in einem Teilpensum. Die Kinder der 1.-6.Klasse werden in Jahrgangsklassen unterrichtet. Die Klassengrössen bewegen sich in einem Bereich von 13 bis 20 Kindern, was im Kantonsvergleich eher gering ist. Auch in den kommenden Jahren scheinen die Schülerzahlen in diesem knappen Bereich zu bleiben. Für die Schule hat dies die positive Auswirkung, dass sich die Klassenlehrpersonen in den kleinen Klassen besser um einzelne Kinder kümmern können. Die negative Auswirkung ist, dass wenig Ressourcen zur besonderen Förderung einzelner Kinder zur Verfügung stehen.

Lehrerteam

14 Klassen- und Fachlehrpersonen, eine Schulische Heilpädagogin, eine Logopädin, ein Schulsozialarbeiter und 3 Assistenzpersonen bilden das aktuelle Lehrerteam. Besonders erfreulich ist, dass es uns trotz akutem Fachkräftemangel gelungen ist, eine Logopädin anzustellen. Diese befindet sich zwar noch in Ausbildung, bringt sich aber bereits gewinnbringend ein. Einmal pro Woche wird das Lehrerteam von einem Senior ehrenamtlich im Schulalltag unterstützt. Dies stellt für die Kinder wie auch für die Erwachsenen eine grosse Bereicherung dar und wird entsprechend geschätzt.

Steuergruppe

Die Steuergruppe der Primarschulstandorte SAM, welche sich mit Qualitätsentwicklung und -sicherung beschäftigt, befasste sich unter anderem mit dem Thema systematisches Eltern-feedback. Entwickelt wurde ein Fragebogen, welcher in Zukunft regelmässig zum Einsatz kommen wird. Seit August 2024 wird die Steuergruppe durch die Teilnahme der Oberstufe ergänzt. Damit kann der Austausch auch auf Gesamtschulebene besser stattfinden.

Website

Der Schulstandort Hendschiken ist nun auch virtuell den Schulen am Maiengrün zugehörig. Wir freuen uns über den neuen Internetauftritt unter www.puksam.ch.

Notfall-/Krisenkonzept

Im November 2024 verabschiedete der Schulvorstand ein umfangreiches Notfall-/Krisenkonzept. Teil davon ist die Durchführung regelmässiger Evakuationsübungen. Im Oktober 2024 konnte erstmals gemeinsam mit der Feuerwehr eine Evakuationsübung durchgeführt werden. Die Übung verlief erfolgreich und war für alle beteiligten Personen lehrreich.

MobiLab

Das mobile Lernlabor «MobiLab» der FHNW ist ein Lastwagen mit über 150 naturwissenschaftlich-technischen Experimenten, welcher von Primarschulen gebucht werden kann und Kinder im lernfähigsten Alter für naturwissenschaftliche und technische Fragen begeistern möchte. Das Lehrerteam Hendschiken absolvierte im Februar 2024 den obligatorischen Grundkurs, welcher erforderlich ist, um das MobiLab buchen zu können. Seitdem hat uns das MobiLab schon mehrfach im Unterricht besucht.

Schulalltag und besondere Anlässe

Gleich zweimal in diesem Jahr studierten die Lehrpersonen mit ihren Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Bühnenprogramm mit Theater, Musik und weiteren Attraktionen ein: Zuerst für das rauschende Jugendfest, ein halbes Jahr später für die Dorfweihnacht. Anlässlich der Dorfweihnacht organisierte die Schule zudem einen Weihnachtsmarkt, an dem Selbstgebasteltes verkauft und der Erlös der Stiftung Theodora gespendet wurde. Der Scheck konnte von den Kindern in einem feierlichen Rahmen persönlich überreicht werden.

Weitere Höhepunkte des Jahres bildeten der Wintersporttag in der Eishalle Wohlen, der vom Schulparlament organisierte Kinonachmittag, der Besuch des Samichlauses im Wald, die Projektwoche, verschiedene Aktivitäten zum Jahresmotto «zäme spiele», der Besuch eines mobilen Planetariums in Hendschiken, Klassenlager, Schulreisen und vieles mehr.



Schulen am Maiengrün (SAM) – Oberstufe

Steigende Schülerzahlen

2024 haben die Schülerzahlen erneut leicht zugenommen. Das führte dazu, dass nun 279 Schülerinnen und Schüler in neu 16 Klassen unterrichtet werden. Durch die Doppelführung der neuen ersten Realschulklassen resultierte eine Klasse mehr als im letzten Jahr. Trotz den an sich erfreulichen Zahlen bewegt sich die Bezirksschule an der unteren Grenze des Möglichen, was andererseits aber dazu führt, dass die Klassen eine übersichtliche und angenehme Grösse haben. Die neusten Zahlen für 2025 weisen darauf hin, dass dieser Trend vorderhand bestehen bleibt.

Wechsel bei den Lehrpersonen

Nach 36 Jahren an unserer Schule wurde im vergangenen Jahr Monica Bergamaschi in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Bergamaschi war eine sehr engagierte und tatkräftige Klassenlehrerin, welche die Geschicke der Schule während vielen Jahren mitgestaltete und die die Fächer Französisch, Italienisch, Bewegung und Sport sowie Berufliche Orientierung und Ethik, Religionen und Gemeinschaft unterrichtete. Mit ihr verlässt eine der tragenden Lehrpersonen die Schule.

Frau Kristine Mehl verliess uns als Klassenlehrerin einer 3.Klasse der Sekundarschule. Sie wird künftig in Niederrohrdorf unterrichten.

Frau Alexandra Dietiker, welche zuletzt ein Pensum WAH hatte, nimmt etwas Abstand vom Lehrberuf und möchte sich verändern. Frau Lina Zbinden, welche 9 Stunden RZG unterrichtete, verlässt uns ans Gymnasium in Zürich, wo sie eine Anstellung als Geschichtslehrerin gefunden hat. Ebenfalls nicht mehr dabei ist Frau Andrea Kühne, eine unserer beiden Schulsozialarbeitenden. Und schliesslich nimmt Herr Michael Studer die Gelegenheit wahr, die Welt durch Reisen kennenzulernen. Er nimmt eine Auszeit von einem Jahr, möchte sich danach der Schule aber gerne wieder anschliessen.

Neu im Team begrüssen wir Herrn Julius Klotz (Sport, RZG, Englisch), Frau Viviane Notter (Klassenlehrerin Bez 1b), Frau Eliana Iovanna (Klassenlehrerin Real 1b), Herrn Ingolf Triebener (Klassenlehrer Sek 1b), Frau Denise Härri (WAH), Frau Claudia Trutmann (Natur und Technik) und Frau Lea Maire (DaZ). Sie alle begrüssen wir recht herzlich an der Oberstufe und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei uns.

Zu sagen ist, dass der Lehrpersonenmangel auch bei uns zu spüren ist. Die Anzahl der Bewerbungen hat deutlich abgenommen, ein Wettstreit unter den Schulen ist erkennbar. Die Suche nach Stellvertretungen ist gleichbleibend anspruchsvoll.

Unterricht

Die Teilnahme an den kantonalen Prüfungen, den Checks S2 und S3 ist obligatorisch. Der Check S2, den die zweite Oberstufe absolviert, findet im Bereich Februar/März jeweils statt, der Check S3 für die dritte Oberstufe im Bereich April/ Mai. Wie schon im vergangenen Jahr sind die Resultate aber auch dieses Jahr erneut sehr erfreulich und zeigen das Bild einer gesunden und erfolgreichen Schule mit Leistungen, die klar über dem Kantonalen Durchschnitt liegen.

Anlässe



Sport ist nach wie vor ein wichtiger Bestandteil an unserer Schule. Im Minivolleyball, Handball, Unihockey und im Eishockey fanden auch dieses Jahr Schülerturniere statt, die zu angeregten Spielen führten. Die Stimmung war ausnahmslos gut. Ebenfalls wurde der traditionelle Sporttag durchgeführt, wegen dem schlechten Wetter fiel allerdings ein Teil des Programms dem Regen zum Opfer. Im Winter wurde wie üblich im Wallis Ski gefahren. Das Skilager ist seit letztem Jahr ja Bestandteil der Projektwoche und wird von Gabriel Haller als langjährigem Leiter geleitet. Besonders hervorzuheben im Bereich Sport ist, dass unsere Schulsportmannschaft Handball, die von Gabriel Haller gecoacht wurde, an den Schweizer Meisterschaften in Bellinzona die Goldmedaille erkämpfte (siehe Bild).



lager ist seit letztem Jahr ja Bestandteil der Projektwoche und wird von Gabriel Haller als langjährigem Leiter geleitet. Besonders hervorzuheben im Bereich Sport ist, dass unsere Schulsportmannschaft Handball, die von Gabriel Haller gecoacht wurde, an den Schweizer Meisterschaften in Bellinzona die Goldmedaille erkämpfte (siehe Bild).

Auch 2024 nahm die Schule mit einem Jahrgang am Clean Up Day teil. Unsere ersten Klassen säuberten im September mit ihren Lehrpersonen zusammen das Dorf und das Umgelände der Schule. Sibylle Geissmann übernahm hier die Organisation und die Leitung des Anlasses, an dem alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen teilnahmen. Im Übrigen gilt es zu sagen, dass jede Klasse dreimal im Jahr einen Einsatz hat und das Schulgelände von Unrat befreit.



Das alljährliche Frühlingsfest fand wie gewohnt vor den Frühlingsferien statt und bereitete allen viel Freude. Hier besagt die Tradition, dass man sich festlich kleidet und gemeinsam ein Fest im Schulhaus feiert, zu dem alle ein wenig beitragen.

Die Abschlussfeier wurde als Gesamtfeier aller Austretenden durchgeführt. 86 Schülerinnen und Schüler wurden ins Berufsleben bzw. an weiterführende Schulen entlassen.

Im November fand bereits die dritte Ausgabe der Tischgewerbeschau statt, wo sich regionale Ausbildungsbetriebe an einer kleinen Gewerbeschau im Schulhaus präsentieren konnten und wo man direkt auch Schnupperlehren abmachen konnte oder Sachen in Erfahrung brachte, die einen schon länger interessierten. Auch dieses Jahr konnte eine leichte Steigerung der Zahl der teilnehmenden Gewerbebetriebe erreicht werden.

Fester Bestandteil des Schuljahres war auch dieses Jahr der Senegalanlass, der nun aber in dieser Form zum letzten Male durchgeführt wurde. Nach langen Jahren zeigen sich Ermüdungserscheinungen bei den Durchführenden. 2025 soll der Anlass versuchsweise ins Jugendfest integriert werden und in einer neuen, frischen Form hoffentlich ebenso erfolgreich durchgeführt werden. Ziel ist es, auch im Folgejahr einen Beitrag an unsere Partnerschule im Senegal überweisen zu können.

Schulentwicklung und Ziele

Im letzten Jahr setzte die Oberstufe einen Schwerpunkt mit der verstärkten Zusammenarbeit im ganzen Team. Die Veränderungen in den letzten Jahren haben dazu geführt, dass viele ältere Lehrpersonen pensioniert worden sind und neue Lehrpersonen integriert wurden. Hier gilt es nun, eine neue Mannschaft zusammenzuschweissen und eine gemeinsame Richtung zu festigen. Viele Regeln und Abmachungen wurden schwerpunktmässig überprüft und nach Bedarf verändert oder angepasst. So hielten in mehreren Bereichen neue Sichtweisen und Vorgehensweisen Einzug.

Interventionen wurden eingeführt mit dem Ziel, einen regelmässigen professionellen Austausch zu etablieren, der für alle profitabel ist. Hier teilen Lehrpersonen mit anderen in einer fixen Gruppe herausfordernde Situationen, die sie erlebt haben und erhalten Rückmeldungen, wie die anderen diese Situationen einschätzen, bewerten und wie sie reagieren würden.

Elterntaxis

Nach wie vor unbefriedigend sind die sogenannten Elterntaxis, die Schülerinnen und Schüler zur Schule bringen und sie von dort auch wieder abholen. Der Schulweg der Kindergärtnerinnen und Kindergärtner führt sie durch unseren Parkplatz und die Anzahl der Fahrzeuge, die dort verkehren, ist aus unserer Sicht problematisch. Dottikon scheint aber mit dem Problem nicht alleine dazustehen, zeigen doch diverse Berichte in den Medien, dass dies ein verbreitetes Problem darstellt.

Hauswart

Definitiv in den Ruhestand versetzt wurde unser langjähriger Hauswart Rolf Robmann, der eigentlich nicht wegzudenken war. Ab und zu kann man ihn trotzdem noch im Schulhaus antreffen, wenn Not am Manne ist und er dem Team zur Verfügung steht, wenn es einen Engpass gibt. Rolf wurde während seiner langjährigen Tätigkeit von allen im Schulhaus Risi sehr geschätzt und er hinterlässt eine Lücke.



Bibliothek Hendschiken

Im Jahr 2024 konnten wir 13 neue, vor allem jüngere Bibliotheksmitglieder aufnehmen. Trotzdem ist die Besucherzahl zum Vorjahr nochmals gesunken und wir hatten eine Abnahme an Benutzern, die weniger häufig in die Bibliothek kamen. Einige ältere Schüler, die vorher die Bibliothek regelmässig und oft besuchten, gehen nicht mehr in Hendschiken zur Schule und kamen seither nicht mehr in die Bibliothek.

Die allgemeinen Ausleihzahlen der Medien sind weiterhin gesunken. Erfreulich ist aber die erneute Zunahme der ausgeliehenen Erwachsenenbücher, alle anderen Medienausleihen sind leider rückläufig. Am meisten waren die Ausleihzahlen bei den Kinderbücherausleihen gesunken, wir hatten insgesamt 260 weniger Ausleihen als im Vorjahr. Auch die Nachfrage nach Comics ist im Jahr 2024 gesunken, davon hatten wir 213 weniger Ausleihen.

Die Nachfrage an Non-Books sinken weiterhin stark, viele Familien haben gar keine Geräte mehr, um Hörbücher oder DVDs abzuspielen. Im Jahr 2024 hatten wir die Hälfte weniger DVD-Ausleihen als im Vorjahr. Deshalb haben wir auch die Anschaffung neuer Non-Books stark reduziert.

Erfreulich ist, dass die Bibliothek regelmässig vom Kindergarten und der 1. bis 4. Klasse besucht wurde. Neu waren auch schon die Kleinen vom Kindergarten mit dabei. Die Arbeitsatmosphäre in den neuen Räumlichkeiten der Bibliothek war sehr angenehm und es gab auch viel positives Feedback.



Bericht Peter Kuster



Mit Wirkung zum Juni 2024 habe ich das Amt des Gemeindeamanns niedergelegt, bleibe aber weiterhin als Mitglied des Gemeinderats tätig. Die Entscheidung fiel mir nicht leicht, da ich die Aufgabe stets mit Freude ausgeübt habe. Aufgrund zeitlicher Herausforderungen, die sich aus meinem beruflichen, aber auch privaten Leben ergaben, war es mir nicht mehr möglich, das Amt weiterhin auszuführen. Es war eine prägende und bereichernde Zeit, die mir viele wertvolle Erlebnisse und Erfahrungen gebracht hat. Ich möchte diese Zeit nicht missen.

Meine Demission trat nach dem Jugendfest in Kraft. Dieses Fest bildete einen gelungenen Abschluss für meine Zeit als Gemeindeamann und war für mich persönlich eines der Highlights des Jahres 2024. Es war ein sehr schöner und gelungener Anlass.

In der Zwischenzeit habe ich gemerkt, dass meine Entscheidung, mich aus dem Amt zurückzuziehen, die richtige war. Ich kann nun wieder besser alle meine Verpflichtungen miteinander vereinbaren und mich intensiver auf meine Ressorts konzentrieren.

Die Gemeindeverwaltung hatte in den vergangenen Monaten mit einigen personellen Wechsels zu kämpfen. Erfreulicherweise konnten aber über die verschiedenen Abteilungen und Bereiche alle Stellen besetzt werden. Ich bin froh, dass diese schwierige Situation ein Ende gefunden hat und wir über eine sehr kompetente und dienstleistungsorientierte Verwaltung verfügen.

Mit Freude kann ich mitteilen, dass der Steuerabschluss 2024 eine stabile Entwicklung aufweist. Die budgetierten Beträge wurden überall übertroffen.

Leider weist der Jahresabschluss 2024 einen Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von CHF 141'858.60 im Vergleich zum Budget auf. Dieser Überschuss ist zum Teil auf die dringend benötigten Springereinsätze zurückzuführen, die aufgrund des Personalmangels in der Verwaltung erforderlich waren und hohe Kosten verursachten. Weitere Details können dem Jahresabschluss entnommen werden.

Zu meinem Ressort gehört auch der Einsitz im Vorstand der Regionalen Feuerwehr Maiengrün, eine anspruchsvolle, aber äusserst spannende Aufgabe. Ich bin froh, Teil dieses engagierten Vorstandsteams zu sein.

Abschliessend möchte ich mich bei meinen Amtskollegen, den Vorstandskollegen, der Abteilung Finanzen sowie dem Steueramt bedanken, welche einen wertvollen Beitrag für meine Ressorts leisten. Ebenfalls danke ich der Bevölkerung von Hendschiken, die sehr wohlwollend ist und über viele engagierte Bürgerinnen und Bürger verfügt.

Peter Kuster
Gemeinderat

Gemeindefinanzstatistik

Die letzte, vom Statistischen Amt des Kantons Aargau, publizierte Gemeindefinanzstatistik stammt vom Juli 2024 und bezieht sich auf das Jahr 2023.

Der Gemeindefinanzstatistik können unter anderem folgende Zahlen und Vergleiche entnommen werden:

	2021		2022		2023	
	Gemeinde	Kanton	Gemeinde	Kanton	Gemeinde	Kanton
Steuerfuss (in %)	125	112	125	112	125	112
Normsteuerertrag pro Einwohner (in CHF)	2'404.70	2'910.00	2'163.40	2'926.80	2'392.00	2'931.45
Nettoschuld pro Einwohner (in CHF)	-518.84	-1'114.14	-708.50	-1'340.93	-1'340.00	-1'302.70

Im Jahr 2023 konnte eine erfreuliche Erhöhung des Normsteuerertrags pro Einwohner verzeichnet werden, der wieder das Niveau des Jahres 2021 erreicht hatte. Der Normsteuerertrag pro Einwohner lag etwa bei 80 % des kantonalen Normsteuerertrags je Einwohner.

Die Gemeinde Hendschiken wies, einschliesslich der spezialfinanzierten Bereiche, ein Netto-Pro-Kopfvermögen von CHF 1'340.00 aus, was im Jahr 2023 in etwa dem kantonalen Durchschnitt entsprach.

Abteilung Steuern

Im vergangenen Jahr fanden zwei Steuerkommissionsitzungen statt.

Die Anzahl der Steuerpflichtigen stieg für die Steuerperiode 2023 gegenüber der Vorperiode von 764 auf 772.

Die Statistik per 31. Dezember 2024 für die Steuerperiode 2023 zeigt folgendes Bild:

	Soll-Bestand	Eingereichte StE 2022	% StE eingereicht	Definitiv veranlagt	
				Anzahl	in %
Selbstständig Erwerbende	27	20	74.1	5	18.5
Landwirte	14	12	85.7	3	21.4
Unselbstständig Erwerbende	704	684	97.2	425	60.4
Sekundär Steuerpflichtige	18	18	100.00	1	5.6
Unterjährige	9	9	100.00	8	88.9
Total	772	743	69.2	442	57.3

Steuerbezug

	2021	2022	2023	2024
Verzugszinsrechnungen	46	55	37	47
Mahnungen	267	250	236	230
Betreibungen	96	100	51	43
Total Inkasso	363	350	387	320
Bruttosteuer ausstand in %	19.73	21.91	19.55	18.18

Gemäss Statistik der Abteilung Finanzen Hendschiken wurden im letzten Jahr in Hendschiken 230 (Vorjahr 236) Mahnungen zugestellt.

Es wurden 43 (Vorjahr 51) Betreibungen eingeleitet. Zudem sind 47 Verzugszinsrechnungen für verspätet bezahlte Steuern ausgestellt worden.

Der Bruttosteuer ausstand ist im Jahr 2024 erneut gesenkt worden, von 19.55 % auf 18.18 %. Dieser Wert liegt weiterhin über dem kantonalen Durchschnitt von 14.53 %. In der Gemeinde Hendschiken bewegt sich der Ausstand jährlich zwischen 18 % und 20 %. Der angegebene Ausstand umfasst auch alle Kantons- und Gemeindesteuerrechnungen, die sich in Betreibung befinden oder für die entsprechende Ratenzahlungsvereinbarungen getroffen wurden.

Steuerabschluss

Der Steuerabschluss 2024 der Gemeinde Hendschiken zeigt eine stabile Entwicklung bei den allgemeinen Steuern. Die Sondersteuern hingegen liegen unter den budgetierten Erwartungen.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern belaufen sich auf insgesamt CHF 3'252'959.60. Davon entfallen CHF 2'737'725.45 auf das laufende Rechnungsjahr und CHF 515'234.15 auf Nachträge aus Vorjahren. Mit diesem Ergebnis wurde das Gesamtbudget der natürlichen Personen von CHF 3'099'800.00 um CHF 153'159.60 übertroffen. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg der Einkommens- und Vermögenssteuern um rund CHF 100'000.00 zu verzeichnen.

Der Steuerertrag der juristischen Personen beläuft sich auf CHF 364'888.85 und liegt damit über dem budgetierten Betrag von CHF 315'000.00. Allerdings fällt dieser Wert deutlich niedriger aus als im Vorjahr, in dem ein ausserordentlich hoher Ertrag von über CHF 450'000.00 erzielt wurde.

Die Einnahmen aus Quellensteuern im Jahr 2024 betragen CHF 116'763.95 und bleiben damit geringfügig unter den budgetierten CHF 120'000.00.

Bei den Sondersteuern konnte das Budget von CHF 93'000.00 nicht erreicht werden. Der Ertrag aus Sondersteuern beläuft sich insgesamt auf CHF 58'266.00, davon CHF 40'626.00 aus Grundstückgewinnsteuern und CHF 17'640.00 aus Hundetaxen.

Der Steuerabschluss 2024 zeigt eine insgesamt stabile Ertragslage, auch wenn die Sondersteuern hinter den Erwartungen zurückblieben.

Steuerart	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung		Rechnung 2023
			in CHF	in %	
Einkommens- u. Vermögenssteuern inkl. pauschale Steueranrechnung	3'252'959.60	3'099'800.00	153'159.60	4.94	3'143'543.85
Quellensteuern	116'763.95	120'000.00	-3'236.05	-2.70	108'083.055
Gewinn- u. Kapitalsteuern Jur. Personen	364'888.85	315'000.00	49'888.85	15.84	454'678.60
Nachsteuern u. Bussen	0.00	5'000.00	-5'000.00	-100.00	3'980.00
Grundstückgewinnsteuern	40'626.00	55'000.00	-14'374.00	-26.13	112'848.50
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.00	15'000.00	-15'000.00	-100.00	6'763.05
Total	3'775'238.40	3'609'800.00	165'438.40	4.58	3'829'897.05

Jahresabschluss

Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Hendschiken zeigt einen Aufwandsüberschuss (Verlust) von CHF -141'858.60. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem ein Gewinn von CHF +445'288.38 erzielt wurde, fällt das Ergebnis 2024 deutlich schlechter aus. Budgetiert war für das Jahr 2024 ein Aufwandsüberschuss von CHF -230'500.00, was bedeutet, dass die Jahresrechnung um CHF +88'641.40 besser ausfiel als ursprünglich erwartet.

Der Selbstfinanzierungsanteil der Gemeinde Hendschiken lag im Jahr 2024 bei 3,15 %. In der Regel deutet ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20 % auf ein hohes Investitionspotenzial hin, während Werte unter 10 % auf eine geringere Selbstfinanzierung hinweisen. Angesichts der bevorstehenden mittel- bis langfristigen Investitionen in Gemeinde- und Kantonsstrassensanierungen sowie den Unterhalt von Verwaltungsgebäuden wird jedoch ein deutlicher Anstieg der Investitionen erwartet.

Zum Jahresende 2024 beliefen sich die Bruttoschulden auf CHF 3 Millionen. Die Nettoschuld der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen betrug Ende 2024 etwa CHF 910 pro Einwohner. Diese Zahl weist auf eine niedrige Verschuldung hin. Mit der Umsetzung geplanter Investitionen ist jedoch ein Anstieg der Nettoschuld zu erwarten.

Für die Finanzierung der bevorstehenden Investitionen wird die Gemeinde auf Ertragsüberschüsse angewiesen sein, um die erforderlichen Mittel bereitzustellen. Die finanzielle Lage bleibt auch in den kommenden Jahren angespannt, was die Notwendigkeit einer sorgfältigen Finanzplanung unterstreicht.

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	4'400'083.17	4'157'400.00	3'885'096.50
Abschreibungen	287'230.65	297'600.00	335'414.60
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	709'189.44	570'200.00	679'560.53
Steuerertrag	3'798'231.00	3'633'200.00	3'854'269.65
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-179'893.38	251'600.00	313'319.08
Ergebnis aus Finanzierung	38'034.78	21'100.00	41'363.30
Operatives Ergebnis	-141'858.60	-230'500.00	354'682.38
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	90'606.00
Gesamtergebnis	-141'858.60	-230'500.00	445'288.38

Forstbetrieb Rietenberg

Allgemeines:

Der vorliegende Jahresbericht umfasst das Wirtschaftsjahr 2024 vom 1. Januar 2024 – 31. Dezember 2024. Im Berichtsjahr wurde der Forstbetrieb Rietenberg vom Revierförster bzw. Betriebsleiter Matthias Bruder geführt. Zum Forstbetrieb Rietenberg gehören seit 1.10.2007 1019.58 ha öffentliche Waldfläche der Vertragsgemeinden Seengen, Egliswil, Dintikon, Hendschiken, Villmergen/Hilfikon. Zusätzlich werden die Waldungen der Hallwil-Stiftung, der OBG Hallwil, der EWG Boniswil und Teile des Privatwaldes (in allen Gemeinden) im Auftragsverhältnis betreut und bewirtschaftet.

Im Jahr 2024 hat es im Vergleich zu den Vorjahren verhältnismässig viel geregnet. Der Wald erhielt dadurch das lang ersehnte Wasser um wieder besser auf äussere Einflüsse (Trockenheit, Insekten, etc.) reagieren zu können. Ebenfalls erwähnenswert ist der Erweiterungsbau beim Forstwerkhof Egliswil, welcher im Jahr 2024 zu 90% beendet werden konnte.

Daten gemäss dem rechtmässigen Betriebsplan:

Total Waldfläche	1'019.58 ha
Hiebsatz (Nutzung pro Jahr)	9'500 m ³

Forstkommission:

Die Forstkommission erledigte die strategischen Geschäfte an drei ordentlichen Sitzungen, sowie einem Arbeitstag mit dem zuständigen kantonalen Kreisförster. An dieser Waldbegehung wurde das Jahresprogramm, die waldbaulichen Massnahmen und die Holzschläge (Hiebsatz) für den Winter 2024 / 2025 besprochen und festgelegt.

Personelles:

Der grösste Teil der angefallenen Waldarbeiten und Dienstleistungsaufträgen sind vom folgenden Personalbestand ausgeführt worden:

- 1 Förster/Betriebsleiter
- 1 Forstwart Vorarbeiter
- 4 Forstwerte
- 2 Forstwart Lernende

Wie in den Vorjahren wurde mit spezialisierten Forstunternehmern (Vollernter und Forwarder) zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit hat sich aus betrieblicher bzw. aus unternehmerischer Sicht bewährt und soll auch in den nächsten Jahren so weitergeführt werden.

Aufgrund der Tatsache, dass das Forstbetriebspersonal enorm viel Arbeiten für Dritte (Holzkastenverbauung Villmergen, überdurchschnittlich viel Waldstrassenunterhalt im ganzen Revier) ausgeführt hat, konnte die Jungwaldpflege nicht planmässig erledigt werden. Zusätzlich hat ein Mitarbeiter den Forstbetrieb per Ende Juni 2024 verlassen.

Einen Teil der Jungwaldpflege während des Sommers führte deshalb ein Forstunternehmer im Auftrag aus, damit in den jungen Wäldern die anfallenden Arbeiten ebenfalls erledigt wurden.

Holzmarkt:

Das Jahr 2024 war geprägt durch die vielen Niederschläge. Die Rundholzpreise waren auf einem eher tiefen Niveau stabil und die Nachfrage nach Brennholz war ebenfalls tiefer als im Vorjahr. Der Absatz von Hackschnitzeln konnte gegenüber dem Vorjahr noch einmal gesteigert werden.

Holznutzung, Verkaufserlöse und Aufwand im Vergleich:

Die nachstehenden Tabellen geben Aufschluss über die gesamte Holznutzung, die verschiedenen Sortimente und über den erzielten Holzpreis.

Jahr	2022	2023	2024
Nutzung total in m ³	7'632	7'644	7'374
Holzverkaufserlös brutto in CHF	935'734	943'320	954'106

Ergebnisse pro ha Wald:

Jahr	2022	2023	2024
Nutzung pro ha Wald in m ³	7.5	7.5	7.2
Holzerlös pro ha Wald brutto Fr.	917.75	925.20	935.80

Nutzungsergebnisse nach Sortimenten:

	m ³	%	Fr./m ³
Rundholz	1'807	27	136
Industrieholz	138	0	64
Brennholz	1'171	21	80
Hackschnitzelholz	3'840	46	93
Derbholz (Astmaterial >7cm welches liegen bleibt)	418	6	
Total	7'374	100	

Im vergangenen Jahr sind im Forstbetrieb Rietenberg 1'500 m³ Käferholz und kranke Eschen (Zwangsnutzungen) angefallen. Das sind 20% der im 2024 genutzten Holzmenge.

Trotz der tieferen Holznutzung als im Vorjahr konnte ein höherer Bruttoverkaufserlös erzielt werden. Zum einen war der prozentuale Anteil an verkauftem Wertholz höher und zum anderen stieg der Hackschnitzelpreis im 2024 noch einmal leicht an. Der Brennholzpreis blieb während des ganzen Jahres stabil.

Im Geschäftsjahr 2024 sind 2'126m³ Holz nicht genutzt worden, obwohl die Holzschläge bewilligt waren. Dies ist auf folgende Gründe zurückzuführen.

Da wir zu Beginn des Jahres vor allem im Privatwald aktiv waren (im Auftrag der SBB und Borkenkäfer im Privatwald), wurde das Holz im Privatwald geerntet und nicht im öffentlichen Wald. Die bewilligten Holzschläge wurden aus diesem Grund zurückgestellt. Das im Privatwald geschlagene Holz muss nicht in der Nutzungsstatistik aufgeführt werden, weil die Privatwälder normalerweise nicht Betriebsplanpflichtig sind.

Im Jahr 2024 erledigten wir viele Dienstleistungsaufträge, weshalb wir später mit der Holznutzung beginnen konnten. Vor allem die Holzkastenverbauung in Villmergen und der überdurchschnittlich geleistete Waldstrassenunterhalt im ganz Revier band die Personalressourcen über längere Zeit.

Rechnungsabschluss:

Im Berichtsjahr konnte ein Gewinn von CHF 71'171.17 erzielt werden. Dieses gute Ergebnis ist auf die optimale Auslastung von Personal und Maschinen, einer schlanken Verwaltung, verschiedener grösserer Aufträge für Dritte, den grossen Einsatz des Personals sowie einer rationellen Waldbewirtschaftung zurückzuführen.

Gemäss vertraglicher Regelung hat der Forstbetrieb aus Ertragsüberschüssen einen Reservefonds mit einem Maximalbestand von CHF 250'000 gebildet. Da der Reservefonds aktuell über den Maximalbestand verfügt, wird der Gewinn von CHF 71'171.17 gemäss vertraglicher Regelung an die Vertragsgemeinden ausbezahlt.

Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz:

Durch den periodischen Besuch von Weiterbildungs- und Sicherheitskursen, der Umsetzung der Branchenlösung Forst, sowie das Besprechen von gefährlichen Situationen, versuchen wir uns für die bestehenden Gefahren laufend zu sensibilisieren, um Unfälle möglichst zu vermeiden.

Unfallgeschehen im Forstbetrieb Rietenberg 2024					
Jahr	Berufsunfall (BU)	Nichtberufsunfall (NBU)	Bagatellunfall Ausfall<3Tage	Ordentlicher Unfall Ausfalltage>3Tage	Ausfalltage Gesamt
2024	0	0	0	0	0

Im Geschäftsjahr 2024 mussten wir glücklicherweise keine Ausfalltage verzeichnen. Das Unfallgeschehen 2024 im Forstbetrieb Rietenberg wurde an die Forstkommission rapportiert.

Kulturarbeiten / Jungwaldpflege:

Im Berichtsjahr wurde in Neubepflanzungen und in die Jungwaldpflege investiert. Total sind 58.6ha (Vorjahr 60.9ha) Jungwald gemäht und gepflegt worden. Verbiss-Schäden an den Jungpflanzen, verursacht durch das Rehwild, wurden mit möglichst geringem Aufwand und natürlichen Massnahmen (begünstigen von Äsungspflanzen und Weichlaubhölzern) verhindert.

Folgende Jungbäume wurden im Frühjahr gepflanzt:

Douglasien	1'000
Lärchen	500
Schwarzerlen	300
Stieleichen	700
Zerreichen	300
Edelkastanien	200
Sommerlinden	200
Winterlinden	200
Weihnachtsbäume	500

Zusätzlich waren diverse Flächen bereits natürlich verjüngt, was keinen zusätzlichen Aufwand erforderte.

Bauwesen:

Der Unterhalt der Waldstrassen wurde aus Kostengründen auf das Minimum reduziert um die Waldbewirtschaftung zu gewährleisten. Schächte, Durchlässe und Wasserspulen wurden geputzt und teilweise ersetzt, die Strassenränder gemäht und das Laub im Herbst auf einzelnen Strassenabschnitten von den Strassen abgeblasen.

Ein weiterer Ausbau bzw. Unterhalt der Waldstrassen erfolgte jeweils gemäss Auftrag der Vertragsgemeinden und gegen zusätzliche Verrechnung.

Öffentlichkeitsarbeit:

Der traditionelle Waldumgang hat am 7. September 2024 in Villmergen stattgefunden. Bei schönem Wetter und warmen Temperaturen haben gegen 120 Personen daran teilgenommen. Zum Abschluss des Rundganges wurden die bestens gelaunten „Waldgänger“ beim neu gebauten Wasserreservoir Bergmättli in Villmergen vom Forstpersonal mit Speis und Trank verwöhnt. Es war ein gelungener Anlass, viele positive Rückmeldungen durften wir entgegennehmen.

Naturschutz im Wald:

Die Natur- und Vogelschutzvereine aller zum Forstbetrieb Rietenberg gehörenden Gemeinden engagieren sich sehr stark für die Bekämpfung der Neophyten. Auch einige Jagdgesellschaften im Forstbetrieb leisteten im Jahr 2024 Einsätze im Kampf gegen die Neophyten im Wald. Den

Vereinen, Freiwilligen und beteiligten Jagdgesellschaften gehört ein grosser Dank für die wertvolle, uneigennützige und sehr geschätzte Arbeit.

Sämtliche Waldweiher sind gemäss Auftrag der Abteilung Wald gepflegt und unterhalten worden.

Waldschäden:

Die Borkenkäfersituation gilt es weiterhin zu beobachten. Alarmierend und besorgniserregend ist nach wie vor, dass viele Eschen durch die Eschenwelke krank werden und gefällt werden müssen.

Wir bedanken uns bei den Behörden der Vertragsgemeinden und der Forstkommission für die sehr gute Zusammenarbeit und das uns geschenkte Vertrauen.

Regionalpolizei Lenzburg

Polizeiwesen:

Per Ende Berichtsjahr wies die Regionalpolizei einen Mannschaftsbestand von 32 Polizistinnen und Polizisten, zwei Aspiranten im Praxisjahr und ein Aspirant in der einjährigen Grundausbildung aus. Erfreulich ist, dass die vier im Praxisjahr stehenden Aspiranten im Herbst die eidg. Berufsprüfung bestanden haben und nun als vollamtliche Polizisten ihren Dienst verrichten können. Zusammen mit den drei Zivilangestellten ergibt sich eine Gesamtzahl von 38 Mitarbeitenden mit einem Total von 3694 Stellenprozenten. Die Wohnbevölkerung per 30. Juni 2024, der 24 betreuten Repol-Gemeinden, betrug 75'672 Einwohnerinnen und Einwohner.

Mit der Weiterführung des dualen Polizeisystems und dem im Polizeigesetz §13 verankerten Mindestbestand sind wir angehalten, auch unseren Personalbestand entsprechend anzuheben. Pro 700 Kantonseinwohner ist mindestens eine Polizistin beziehungsweise ein Polizist für die Bestimmung der Grösse des jeweiligen Korps massgebend. Zivilangestellte dürfen nicht miteinberechnet werden. Von dieser Verhältniszahl müssen die Stadt- und Regionalpolizeien 1/3 des Bestandes aufbringen. Die Repol Lenzburg betreut rund 75'672 Einwohner und müsste somit 36 Polizeiangehörige stellen.

Sicherheit und Ordnung

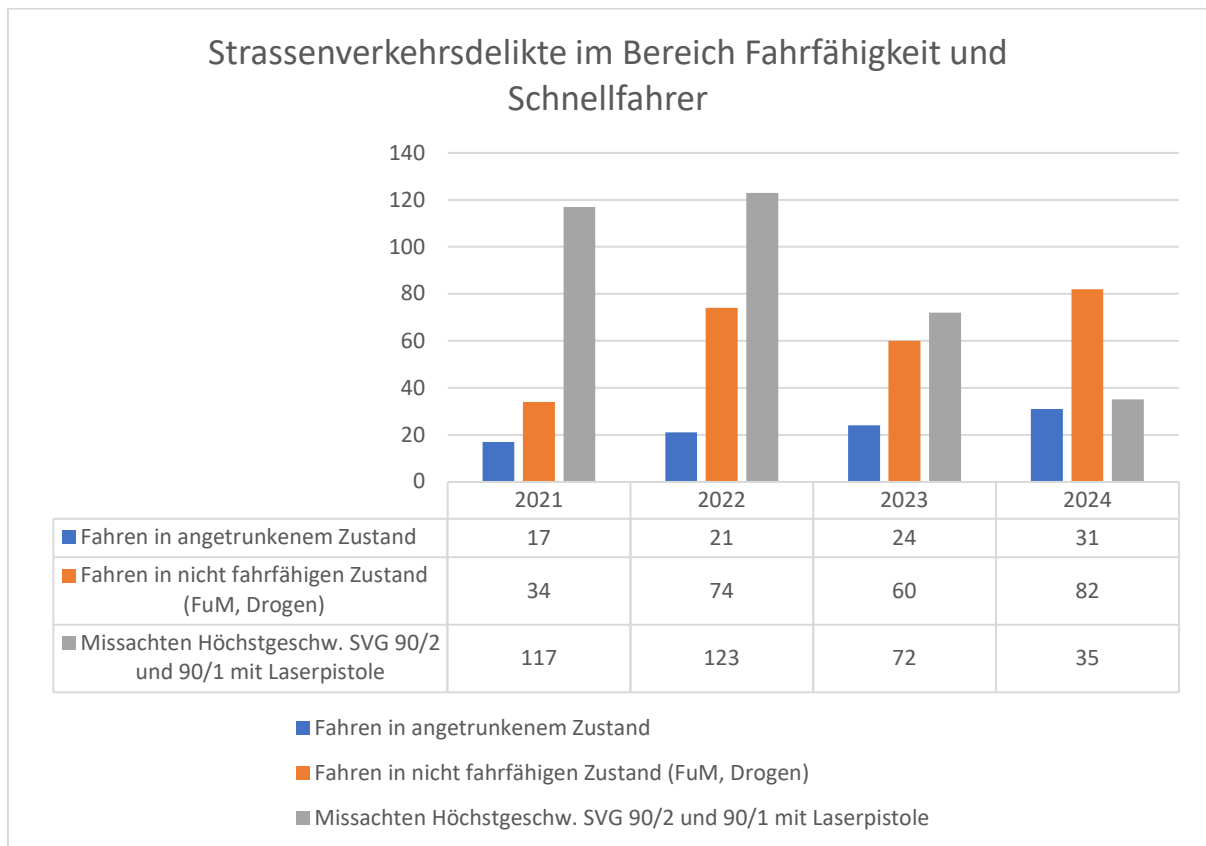
Die vom Kanton geforderte uniformierte Präsenz von mindestens 30 % der Nettoarbeitszeit wurde erneut mit 47 % übertroffen.

Die Polizei zeigte auch in diesem Jahr eine starke Präsenz im öffentlichen Raum und investierte zahlreiche Stunden, um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken und Gewalt zu verhindern.

Trotz intensiver Bemühungen und zahlreicher Verhaftungen konnte es der Regionalpolizei in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei jedoch nicht gelingen, das nach wie vor präsende Phänomen der sogenannten „Fälleler“, die Diebstähle aus Fahrzeugen begehen, zu unterbinden.

Verkehrssicherheit

Die Anzahl Stunden der im Berichtsjahr durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen war deutlich höher als in den letzten beiden Jahren. Die Begründung liegt darin, dass infolge eines Pilotprojektes eine semistationäre Radaranlage über 6 Wochen eingesetzt wurde. Insgesamt wurde die Geschwindigkeit von beinahe einer Million Fahrzeugen gemessen. Die Kontrollen zeigen die gewünschte Wirkung. Die Übertretungsquote konnte gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise von 7.3% auf 3.6% gesenkt werden. Die Speedy-Anzeigen waren aufgrund von langfristigen Ausfällen und Reparaturen rund 200 Tage weniger im Einsatz als in den letzten beiden Jahren.



Bei den relevanten Verkehrsdelikten konnte im Vergleich zum erfolgreichen Vorjahr eine erneute Steigerung der Verzeigungen erreicht werden. Es wurden insgesamt 453 Geschwindigkeitsüberschreitungen an die Staatsanwaltschaften rapportiert. Sämtliche Strassenverkehrsdelikte hatten neben dem ordentlichen Verzeigungsprozess auch Administrativmassnahmen, in Form von Verwarnungen oder Führerausweisentzügen, zur Folge.

Polizeistatistik und Dienstleistungen

Die Anzahl der ausgestellten Ordnungsbussen ist gegenüber dem Vorjahr gesunken, was dem erfreulichen Rückgang der Übertretungsquote bei den Geschwindigkeitskontrollen geschuldet ist. Die Anzahl der eingegangenen Rechtshilfeersuchen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. In Folge der Umstellung auf ein neues Geschäftserfassungssystem im Jahr 2023, sind die Zahlen aus den Vorjahren nicht 1:1 vergleichbar. Die Anzahl der erstellten Anzeigen und Berichte an die Strafbehörden sind wiederum angestiegen.

Gastro- und Marktwesen

Die Anzahl der Veranstaltungen haben im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Von 679 geplanten Veranstaltungen fanden 677 statt.

Im nächsten Jahr werden neben dem Jugendfest auch weitere Grossveranstaltungen wie das Nordwestschweizer Schwingfest, Eidg. Jungtambouren und Pfeiferfest sowie das 30. Gauklerfestival stattfinden.

Regionales Führungsorgan Lenzburg Seetal

Budgetierung 2026

Die Budgetierung für das Jahr 2026 ist in Arbeit. Auf Grund diverser Probleme und Austritte von RFO-Mitgliedern im Jahr 2024 steht das RFO vor diversen Herausforderungen. Leider kam es seit Sommer 2024 zu vielen Demissionen und vor allem zu einem enormen Verlust an Wissen. Es ist vorgesehen, die Budgetentwicklung der vergangenen Jahre zu bereinigen und der Vorgabe "Schlankes RFO" anzupassen. Gleichzeitig wird von der RBK eine Prüfung und allfällige Anpassung zum System "RFO Zofingen" angesprochen. Eine solche Struktur wird aktuell geprüft. Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass wichtige Funktionen in Zofingen mit Angestellten der Gemeinden bzw. der Stadt Zofingen abgedeckt werden. Das RFO Lenzburg Seetal hat auch einige Mitarbeitende bei den Verbandsgemeinden, ist aber derzeit kaum in der Lage, Arbeiten an die Gemeinden auszulagern.

Personelles 2024 und Q1 2025

Seit dem 01.01.2025 darf ich die Organisation RFO Lenzburg Seetal leiten. Erfreulicherweise hat sich die Zusammenarbeit im verbleibenden Team des RFO sehr positiv entwickelt. Vor allem der C Lage und der C Adjutantur unterstützen gemeinsam mit mir die Erledigung der anfallenden Arbeiten der fehlenden Chargen.

Für den Bereich Gesundheitswesen konnte ein Mitglied rekrutiert werden.

Die wichtigen Funktionen Stabs-Chef und Stabschef-Stv sind aktuell nicht besetzt. Es laufen Gespräche mit kompetenten Kandidaten. Wir sind zuversichtlich, dass diese Funktionen bald besetzt werden können.

Nach wie vor ist der Sollbestand an Mitarbeitenden in allen Bereichen noch nicht erreicht. Sollten sie geeignete Personen in ihrem Umfeld kennen, bitte wir sie mit diesen Kontakt aufzunehmen und uns die Kontaktangaben (C RFO) zu melden. Danke.

Organigramm

Auf Grund der aktuellen "Personellen Notlage" mussten im Organigramm einige "Doppelfunktionen" eingeführt werden. Diese sind allerdings nur organisatorisch wirksam. Im Einsatz können diese Personen kaum eine Doppelrolle übernehmen. Das RFO hat einen Sollbestand von +/- 30 kompetenter Mitarbeitenden. Für eine Unterstützung der Verbandsgemeinden für die Findung weiterer Personen steht ihnen der C RFO gerne zur Verfügung.

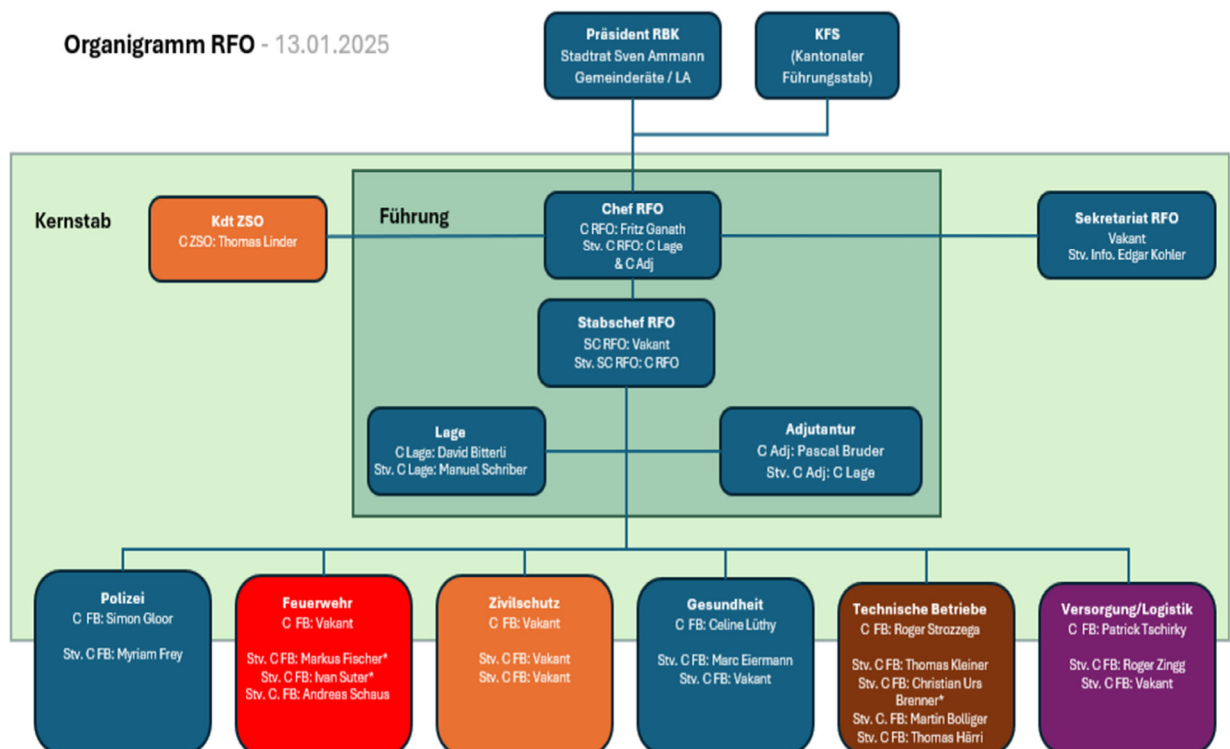
RFO Lenzburg Seetal

Regionales Führungsorgan

Bei Katastrophen und in Notlagen beraten die Mitglieder des RFO die Gemeinden und koordinieren die Einsatzmittel.

Ammerswil, Auenstein, Bettwil, Boniswil, Brunegg, Dürrenäsch
Egliswil, Fahrwangen, Hallwil, Hendschiken
Holderbank, Hunzenschwil
Lenzburg, Leutwil, Meisterschwanden, Möriken-
Wildeg, Niederlenz, Othmarsingen, Ruppenswil, Sarmentorf
Schafisheim, Seengen, Seon, Staufen

Organigramm RFO - 13.01.2025



* Naturgefahrenberater (NGB)

Neue Ausrichtung RFO Lenzburg Seetal

Als C RFO habe ich von der RBK den Auftrag erhalten, die Ausrichtung und die Aufgaben des RFO zu überprüfen sowie die gesetzlichen Vorgaben und die Vorgaben der Gemeinden zu klären. Diese Aufgabe soll bis Ende 2025 Klarheit über die Aufgaben und Zuständigkeiten liefern. Am Rapport C RFO vom 24.02.2025 welcher vom AMB durchgeführt wurde, wurde dieses Thema detailliert besprochen. Die kantonale Stelle ist sich der Problematik bewusst und arbeitet an Lösungsvorschlägen. Erste Ergebnisse sind nicht vor 2028 zu erwarten da die Neuausrichtung „Bevölkerungsschutz“ den Weg weisen wird.

Erfolgte Übungen 2025

Für die Stabsarbeiten des RFO ist der C RFO und mehrheitlich der Stabschef zuständig. Da die Funktion des Stabschefs und dessen Stv. aktuell nicht besetzt sind, haben der C RFO sowie der C Lage und der C Adjutantur diese Aufgaben übernommen. Erste Übungen mit dieser Zusammensetzung konnte erfolgreich abgehalten werden. Die Neubesetzung der Funktionen SC und SC Stv. laufen auf Hochtouren.

Sirenen-Probealarm

Am Mittwoch, 5. Februar 2025 hat das RFO Lenzburg Seetal den Sirenen-Probealarm organisiert und mit den Partner Zivilschutz und Feuerwehren der 24 Verbandsgemeinden durchgeführt. Erfreulicherweise kam es dabei zu keinen unerwarteten Fehlfunktionen.

Obligatorische Sicherheitsveranstaltung



Auch im Jahr 2025 finden die im 2024 eingeführten Sicherheitsveranstaltungen statt welche vom RFO organisiert werden. Die folgenden Termine sind für die betroffenen Personen Pflicht.

Termine und Teilnehmerzahlen:

Datum	Ort	Teilnehmer/ Verschiebungen	Bemerkung
26.03.2025	Seon	76/05	+/- in Bearbeitung
20.05.2025	Möriken-Wildegg	75	
20.05.2025	Möriken-Wildegg	83	
10.09.2025	Rupperswil	60	
10.09.2025	Rupperswil	60	
Total		359	

Bericht Marco Mathys



Ich bin froh, dass wir es bewerkstelligt haben, zu Beginn des Jahres 2025 die offene Stelle im Werk- und Hausdienst zu besetzen. Dadurch ist das Team wieder komplett und der Leiter Werk- und Hausdienste, Emanuel Horat, kann entlastet werden.

Mit Boris Göhring gewannen wir einen sehr motivierten und hilfsbereiten Mitarbeiter dazu. Mit seinem Stellenantritt am 20. Januar 2025 konnten wir eine Pendenz aus dem Jahr 2024 abschliessen.

Eine weitere erfreuliche Nachricht ist, dass wir die Wohnung im 1. Stock des Schulwegs 5 nach einem längeren Leerstand an eine Familie aus Hendschiken vermieten konnten. Aufgrund des Leerstands waren ein paar Unterhaltsarbeiten notwendig, welche sich aber in Grenzen hielten.

Im November 2024 fand in Zusammenarbeit mit der Regionalen Feuerwehr Maiengrün eine Evakuationsübung im Primarschulhaus Hendschiken statt. Diese Übung verlief sehr positiv und die Erkenntnisse daraus waren sehr aufschlussreich. Um die Sicherheit in den Schulanlagen weiter zu verbessern, werden die Liegenschaften im Jahr 2025 mit Nottastern ausgestattet. Diese sollen beim Eintreten eines Ereignisses für eine noch schnellere und flächendeckendere Alarmierung sorgen.

Ein wichtiges Thema der vergangenen Jahre ist die Bau- und Nutzungsordnung (BNO). Am 29. Mai 2024 wurde diese von der Gemeindeversammlung genehmigt. Die Referendumsfrist von 30 Tagen wurde wahrgenommen, was zur Folge hatte, dass der Beschluss nicht in Rechtskraft erwachsen ist. Mittlerweile wurden die Einwendungen vom Regierungsrat des Kantons Aargau abgelehnt und die BNO durch das Gremium ohne Auflage genehmigt. Die Beschwerdefrist läuft bis Mitte / Ende April 2025. Ein grosses Dankeschön geht an die Mitglieder der Kommission «Revision BNO», welche sich aktiv eingebracht und einen wichtigen Teil für unser Dorf geleistet haben. Weitere Informationen zum Thema Bau- und Nutzungsordnung werden an der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2025 preisgegeben. Die Verdankung der Mitglieder wird dann ebenfalls stattfinden.

Manchmal stelle ich fest, dass es herausfordernd ist, mein Privatleben, die Arbeit und die Tätigkeit im Gemeinderat unter einen Hut zu bringen. Das Amt sowie die Ressorts sind aber sehr spannend und ermöglichen mir viele Einblicke hinter die Kulissen unserer Wohngemeinde. Ich kann mich aktiv für Hendschiken engagieren, was eine sehr grosse Motivation für mich ist.

Marco Mathys
Gemeinderat

Bauwesen

Erteilte Baubewilligungen

	2023	2024
Neubau Einfamilienhäuser	0	0
Neubau Mehrfamilienhäuser	0	0
Umbauten	2	4
Gewerbe – Umbau/Neubau/Ergänzungen	4	4
Kleinbauten und Diverses	18	6
Vor-/ Anfragen	3	9
Solar- und Photovoltaikanlagen	16	5
Total Baugesuche	43	28
Schlusskontrollen	57	39

Bericht Nathalie Boillod



Sozialdienst/Asyl

Im Februar trat Barbara Gloor ihre Stelle als Leiterin Sozialdienst an. Da die Zahlen zum Aufnehmen von Asylsuchenden immer noch stiegen, nahmen wir das „Projekt“ Aufnahme einer Asylfamilie in unsere gemeindeeigene Wohnung wieder auf.

Im Mai durften wir dann eine siebenköpfige Familie in der Asylwohnung begrüßen. Zudem gab es noch weitere Zuzüge von Asylsuchenden in private Familien, womit wir unsere geforderten Aufnahmehzahlen auf lange Sicht abdecken. Auch sonst war das Jahr für den Sozialdienst sehr anspruchsvoll.

Seniorenessen

Im Rahmen des Jugendfestes im Juni, welches nach acht langen Jahren wieder einmal stattfand, hat der Gemeinderat die Senioren am Sonntag zu einem Mittagessen im Festzelt eingeladen. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen durften wir eine stolze Anzahl von 93 Personen begrüßen.

Neuzuzügerapéro

Am 1. August fand der Neuzuzügerapéro statt. Eingeladen waren auch Delegationen aus den verschiedenen Vereinen, die ihre Angebote den zugezogenen Personen näherbringen durften. Nach meiner kurzen Ansprache fanden dann auch schnell angeregte Gespräche zwischen den verschiedenen Parteien statt. Ich hoffe, wir konnten den Zugezogenen unser Dorf etwas näherbringen und der eine oder andere hat bereits Anschluss in einem unserer Dorfvereine gefunden.

Jungbürgerfeier

Im Jahr 2023 wurde beschlossen, dass wir die Jungbürgerfeier zusammen mit den Gemeinden Dottikon und Hägglingen durchführen. Im Oktober war es dann soweit, die erste „gemeinsame“ Jungbürgerfeier, in diesem Jahr durch die Gemeinde Hägglingen organisiert, fand statt. Leider war die Zahl der angemeldeten Jungbürger aus Hendschiken sehr bescheiden. Mit etwas über 20 Jungbürgern und sechs Gemeinderäten ging es erst zum Bowlen und danach ins El Mosquito in Bremgarten zum Nachtessen. Um kurz vor 23.00 Uhr brachte uns der Car wieder in unsere Heimatgemeinden zurück. Ein gelungener Abend, wie ich fand. Und es schien mir, dass es auch die jungen Leute genossen haben.

Friedhof

Auch auf dem Friedhof soll sich einiges tun, naturnah und ansprechender soll dieser werden. Leider haben unsere Versuche mit einer Wildwiese nicht das gewünschte Resultat mit sich gebracht und wir haben uns entschlossen, das Projekt im Jahr 2025 neu anzugehen und uns professionelle Ideen und Tipps zu holen, um den Friedhof in Zukunft wieder sehens- und besuchenswerter zu machen. Was aber bereits in Arbeit ist, ist eine gemütliche Sitzbank, die bald auf dem Friedhof platziert wird.

Nathalie Boillod
Gemeinderätin

Sozialhilfe

	2021	2022	2023	2024
Unterstützungsfälle mit finanzieller Hilfe	9	10	9	10
davon Schweizerbürger	7	7	6	7
davon Ausländer	2	3	3	3

Total materielle Hilfe CHF 141'942.25 (Vorjahr: CHF 134'829.80)
 Rückerstattungen materielle Hilfe CHF 62'115.38 (Vorjahr: CHF 68'568.70)

Alimentenbevorschussung / Elternbeihilfe

	2021	2022	2023	2024
Alimentenbevorschussungen	3	1	1	1
Elternschaftsbeihilfe	0	0	0	0

Total Alimentenbevorschussung CHF 23'520.00 (Vorjahr: 15'680.00)
 Rückerstattungen Alimentenbevorsch. CHF 22'325.05 (Vorjahr: 10'360.00)
 Total Elternschaftsbeihilfe CHF 0 (Vorjahr: 0)

Gemeindezweigstelle SVA Aargau

	2021	2022	2023	2024
Unterstellte Mitglieder				
Landwirtschaft	13	12	11	11
Gewerbe, öffentliche Anstalten und Vereine	41	48	42	42
Hausdienstarbeitgeber	10	11	11	9
Nichterwerbstätige	26	28	29	22

	2021	2022	2023	2024
Ausbezahlte Renten				
AHV-Renten	79	80	75	75
IV-Renten	14	15	16	20
Hilflosenentschädigungen	10	9	9	8
Ergänzungsleistungen	19	17	16	18
Prämienverbilligung	387	379	310	329

Daneben erbringen verschiedene Branchenausgleichskassen Leistungen, welche der Gemeinde Hendschiken nicht gemeldet werden.

Anlauf- und Beratungsstelle Pro Senectute



Pro Senectute ist die zentrale Anlaufs- und Beratungsstelle für alle Fragen zum Thema Alter(n).

Es werden alle Personen im AHV-Alter sowie deren Angehörige oder Bezugspersonen adäquat beraten.

Die Anlauf- und Beratungsstelle der Pro Senectute bietet auch Infos zu Patientenverfügungen oder Vorsorgeaufträgen.

Kehrrichtabfuhr und Spezielsammlungen



Angaben in Tonnen	2021	2022	2023	2024
Ordentliche Kehrrichtabfuhr	307.32	302.75	295.52	321.56
Abfuhr von kompostierbaren Abfällen	88.80	91.06	105.82	111.25
Altglas	30.93	26.80	24.13	23.41
Altpapier	31.94	28.83	25.19	22.91
Altmetall	2.62	2.29	2.08	2.27



Hendschiken 2024

Impressum

Gemeindeverwaltung Hendschiken

Schulweg 3
5604 Hendschiken
Tel. 062 885 50 80
info@hendschiken.ch
www.hendschiken.ch

Beiträge und Fotos

- Schulen am Maiengrün (SAM)
- Bibliothek Hendschiken
- Repol Lenzburg
- ZSO Lenzburg
- IBW Technik AG, Wohlen
- RTB Wildegg
- Forstbetrieb Rietenberg
- Häfeli AG, Lenzburg
- Gemeindekanzlei Hendschiken
- Agis, Kanton Aargau